

Hauptausschuss am 02.03.2015

Bericht der Verwaltung

Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Ratzeburg

Der Stadt Ratzeburg wurden und werden Flüchtlinge und Asylbewerber nach einem Verteilungsschlüssel zugewiesen.

Ausgehend von 20.000 Personen (lt. Aussage von MP Albig am 18.02.2015), die voraussichtlich in diesem Jahr in Schleswig-Holstein unterzubringen sind, entfallen auf die Stadt Ratzeburg 92 Personen.

In diesem Jahr wurden bereits 10 Personen untergebracht, davon 8 Personen in einem angemieteten Haus und die anderen 2 Personen warten auf dezentrale Unterbringung in einer Wohnung. Übergangsweise befinden sie sich in einer Schlichtwohnung in der Seedorfer Straße. In der 9. KW wird eine 7-köpfige Familie unterzubringen sein.

Somit verbleiben nach den derzeitigen Schätzungen 75 Personen, die in diesem Jahr untergebracht werden müssen.

Um den Jahreswechsel 2014/2015 wurden 18 Personen, überwiegend alleinstehende Männer, dezentral in Wohnungen untergebracht; es mussten 4 Wohnungen im Namen der Stadt Ratzeburg angemietet werden, da sich viele Vermieter schwertun, Flüchtlinge unterzubringen.

Aktuell erhalten 106 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; in 2014 sind lediglich 2 Personen zum Jobcenter in den Leistungsbezug gewechselt.

In Planung sind zwei Gemeinschaftsunterkünfte: ein Trakt der ehemaligen Ernst-Barlach-Realschule (24 Personen) und die ehemalige Hausmeisterwohnung am Sportplatz in der Riemannstraße (6 Personen).

Die Flüchtlinge werden von Mitarbeitern der Verwaltung und vom Runden Tisch „Willkommenskultur“ betreut.

Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

<http://ikiss.ratzeburg.de/index.phtml?La=1&mNavID=1.100&object=tx|1281.3681.1&kat=&kuo=2&sub=0>

Aufgestellt

Pantelmann